

Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für den Studiengang M.Sc. Economics (Volkswirtschaftslehre) (PO2025)

Wintersemester 2025/26

(28.05.2025)

1. Pflichtmodulgruppe: Methoden der Volkswirtschaftslehre

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Rolf Tschernig

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
VWL-MSc-PM-M01	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Pflicht	4V+2Ü	10	4
VWL-MSc-PM-M02	Dynamic Macroeconomics	Pflicht	4V+2Ü	10	6
VWL-MSc-PM-M03	Methoden der Ökonometrie	Pflicht	4V+2Ü	10	8

2. Pflichtmodulgruppe: Themen der Volkswirtschaftslehre

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
VWL-MSc-IIV-M05	Allgemeines Gleichgewicht und Social Choice: Ökonomik und Ethik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	11
VWL-MSc-FI-M02	Kapitalmarkttheorie 2	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	13
VWL-MSc-IIV-M02	Impact Evaluation Methods	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	15
VWL-MSc-EW-M03	Angewandte Mikroökometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	17
VWL-MSc-AW-M01	Advanced International Trade	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	19
VWL-MSc-FI-M01	Advanced Monetary Economics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	21
VWL-MSc-MA-M01	Computational Economics and Finance	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	23
VWL-MSc-IIV-M04	Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	25
VWL-MSc-IROEK-M03	Topics in Macroeconomics and Housing Markets	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	27
VWL-MSc-IIV-M01	Organisation und Verträge	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	29
VWL-MSc-EW-M04	Applied Financial Econometrics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	31
VWL-MSc-EW-M01	Fortgeschrittene Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	33
VWL-MSc-EW-M02	Quantitative Wirtschaftsforschung II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	35
IMMO-MSc-IROEK-M01	Finanz- und Immobilienökonomie II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	37
MSc-WM-M04	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	39
	Weitere VWL-Module auf Masterniveau	Wahlpflicht			

3. Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
VWL-MSc-WM01	Freie Module: - max. 6 ECTS Praktikum (absolviert nach Beginn des Masterstudiums) - max. 8 ECTS Sprachkurse - max. 8 ECTS Rhetorikkurse - max. 6 ECTS Module der studienbegleitenden IT-Ausbildung - max. 12 ECTS vhb-Kurse - max. 12 ECTS ZHW-Kurse	Wahl	jedes Semester	max. 18	
VWL-MSc-WM02	Aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	jedes Semester	max. 24	
VWL-MSc-WM03	Aus dem Studienangebot anderer Fakultäten	Wahl	jedes Semester	max. 18	

Module, die nur in der Wahlmodulgruppe belegt werden können:

IMMO-MSc-IROEK-M02	Regionalökonomie II	Wahl	2V+2Ü	6	42
VWL-MSc-WM01	Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie	Wahl	2Ü	2	44
VWL-MSc-WM03	Programmieren in EViews	Wahl	2V	2	46
VWL-MSc-WM02	Programmieren mit R	Wahl	2Ü	2	48
<i>Module aus dem Studienangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften:</i>					
BWL-MSc-FI-M07	Kreditrisikomanagement	Wahl	2V+2Ü	6	50
BWL-MSc-FI-M04	Derivative Securities	Wahl	2V+2Ü	6	52
BWL-MSc-FI-M05	Financial Engineering	Wahl	2V+2Ü	6	54
BWL-MSc-BA-M03	Data Science & Machine Learning	Wahl	2V+2Ü	6	56
IMMO-MSc-IROEK-M03	Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics	Wahl	2V+2Ü	6	58
IMMO-MSc-IF-M03	Real Estate Investment	Wahl	2V+2Ü	6	60
<i>Module aus dem Studienangebot anderer Fakultäten:</i>					
FIDS-WI-MSc-IB-M04	Digital Platforms and the AI Economy	Wahl	2V+2Ü	6	62
<i>Bis zu 18 ECTS aus B.Sc.-Modulen unter dem Vorbehalt von § 15 Abs. 6.</i>					

4. Forschungsmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Roider

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS	Seite
VWL-MSc-F01	Masterarbeit - Volkswirtschaftslehre	Pflicht		24	66
VWL-MSc-F02	Seminar - Volkswirtschaftslehre	Pflicht	1V+5Ü	6	68

Beschreibung aller Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften – M.Sc. Economics (Volkswirtschaftslehre) (PO2025)

1. Pflichtmodulgruppe: Methoden der Volkswirtschaftslehre

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

In der Schwerpunktmodulgruppe "Methoden der VWL für Studierende der VWL" vertiefen Studierende ihre Kenntnisse der grundlegenden Analysemethoden der theoretischen und empirischen Volkswirtschaftslehre. Sie erwerben dabei insbesondere methodische Kompetenzen, die für fortgeschrittene qualitative und quantitative mikroökonomische, makroökonomische und empirische Analysen Voraussetzung sind. Grundlage hierfür sind zunächst die in der ökonomischen und ökonometrischen Theorie verwendeten Werkzeuge aus der Mathematik, Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, die die Studierenden wiedergeben und anwenden können. Darauf aufbauend sind Studierende in die Lage, ökonomische Theorien und ökonometrische Schätzverfahren tiefergehend zu verstehen, darzulegen und in bekannten und neuen Themengebieten anzuwenden. Sie können Software zur empirischen und computergestützten Wirtschaftsforschung für gängige Fragestellungen verfassen. Damit werden Studierende in die Lage versetzt, in staatlichen, privaten oder gemeinnützigen Organisationen eigenständig fundierte Analysen von wirtschaftlichen Problemstellungen durchzuführen. Sie können hierbei die erlernten mikro- und makroökonomischen sowie empirischen Methoden geeignet einsetzen und anpassen sowie die Ergebnisse bewerten und in die Literatur einordnen. Absolventen sind in der Lage, international anerkannte Lehrbücher für Graduate Students eigenständig verstehen und verwenden zu können.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Rolf Tschernig

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS
VWL-MSc-PM-M01	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Pflicht	4V+2Ü	10
VWL-MSc-PM-M02	Dynamic Macroeconomics	Pflicht	4V+2Ü	10
VWL-MSc-PM-M03	Methoden der Ökonometrie	Pflicht	4V+2Ü	10

Modul VWL-MSc-PM-M01

1. Name des Moduls:	Fortgeschrittene Mikroökonomik
	Advanced Microeconomics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Andreas Roeder
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in die fortgeschrittenen Analysemethoden der modernen Mikroökonomik (grundlegende Begriffe, Methoden, Modellierung, Analysetechniken)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Grundlagen - Spieltheoretische Methoden - Ökonomische Anreiztheorie - Verhaltensökonomik
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die fortgeschrittenen mikroökonomischen Methoden zur Analyse des Verhaltens von Individuen, Unternehmen und staatlichen und marktwirtschaftlichen Allokationsmechanismen benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage in Abhängigkeit der betrachteten ökonomischen Rahmenbedingungen, Vorhersagen über das Verhalten ökonomischer Akteure zu machen, und die einzel- und gesamtwirtschaftliche Effizienz dieser Entscheidungen zu beleuchten. Die Studierenden können die erlernten Techniken auf aktuelle Fragestellungen anwenden. Im Weiteren weisen die Studierenden nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Die Übung vertieft darüber hinaus die Inhalte der Vorlesung an Beispielen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Methoden der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 (10 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 200 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 10
---------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Fortgeschrittene Mikroökonomik	4	6	
2	P	Übung	Fortgeschrittene Mikroökonomik	2	4	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	75
2	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Zwischenklausur	45 Minuten	Vorlesungszeit	15
3	Fortgeschrittene Mikroökonomik	Präsentation	45 Minuten	Vorlesungszeit	10

14. Bemerkungen:

Die semesterbegleitenden Leistungen in Form einer Präsentation vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, erlernte Methoden eigenständig auf neue Fragestellungen anzuwenden. Die Zwischenprüfung ermöglicht es, den gesamten Stoffumfang in angemessener Tiefe abzufragen, was bei nur einer zeitlich limitierten Klausur nicht möglich wäre.

Modul VWL-MSc-PM-M02

1. Name des Moduls:	Dynamic Macroeconomics
	Dynamic Macroeconomics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Fabian Kindermann
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Differenzgleichungen - Grundlagen der Dynamischen Programmierung - Kaldor Fakten und Wachstum - Fiskalpolitik - Konsumententscheidungen - Permanente Einkommenshypothese - Empirische Analyse von Konjunkturzyklen - Real Business Cycle Modelle - Log-Linearisierung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Makroökonomik zu verstehen und einzuordnen. Darüber hinaus erhalten Studierende ein analytisches Fundament, um wirtschaftliche Entwicklungen strukturiert zu durchdenken und Politikmaßnahmen zu bewerten. Sie machen sich zudem damit vertraut, wie man zentrale Daten zum Wirtschaftsgeschehen erhält, aufbereitet und analysiert. Durch regelmäßige Hausaufgaben haben Studierende die Möglichkeit erhalten, die erlernten Methoden aus Vorlesung und Übung auf verschiedenste ökonomische Probleme anzuwenden. Diese Methoden können die Studierenden beim Anfertigen von Seminar- und Abschlussarbeiten selbstständig anwenden.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Methoden der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 300 (10 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 200 Std. (2/3*Gesamtzeit) <p>Leistungspunkte: 10</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Dynamic Macroeconomics	4	6	
2	P	Übung	Dynamic Macroeconomics	2	4	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Dynamic Macroeconomics	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	70
2	Dynamic Macroeconomics	Zwischenklausur	60 Minuten	Vorlesungszeit	20
3	Dynamic Macroeconomics	Schriftliche Hausaufgaben	jeweils eine Woche 4x ca. eine A4 Seite	Vorlesungszeit	10

14. Bemerkungen:

Die semesterbegleitenden Leistungen in Form von schriftlichen Hausarbeiten vermitteln den Studierenden die Fähigkeit, erlernte Methoden eigenständig auf neue Fragestellungen anzuwenden. Die Zwischenklausur ermöglicht es, den gesamten Stoffumfang in angemessener Tiefe abzufragen, was bei nur einer zeitlich limitierten Klausur nicht möglich wäre.

Gilt in der Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als VWL-Modul

Modul VWL-MSc-PM-M03

1. Name des Moduls:	Methoden der Ökonometrie
	Methods in Econometrics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in ökonometrische Methoden für die empirische Analyse ökonomischer Zusammenhänge in Querschnitts- und Zeitreihendaten: - Relevante Grundlagen der Mathematik, Wahrscheinlichkeitstheorie und der asymptotischen Statistik - Das multiple und dynamische lineare Regressionsmodell - Der Kleinst-Quadrate-Schätzer (KQ-Schätzer) und dessen Verallgemeinerungen (GLS, FGLS) - Methoden zur Überprüfung einzelner oder mehrerer Hypothesen (t-Test, F-Test): exakte Tests und Voraussetzungen, approximative Tests auf Basis von asymptotischen Eigenschaften oder mittels Bootstrap-Verfahren und relevante Voraussetzungen - Modellspezifikation und -diagnose - Zeitreihenanalyse (stochastische Prozesse, Moving-Average-Prozesse, autoregressive Prozesse) - Autokorrelations- und heteroskedastierobuste Standardfehler - Grundkenntnisse der statistischen und ökonometrischen Software R - Empirische Anwendungen mit R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die in der ökonometrischen Theorie und Praxis verwendeten Werkzeuge sowie die relevanten Grundlagen aus der Mathematik, Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erlernten Methoden und Softwarekenntnisse auf gängige Fragestellungen in der empirischen Wirtschaftsforschung anzuwenden und ggf. anzupassen sowie die Ergebnisse zu bewerten und in die Literatur einzuordnen. Absolventen sind in der Lage, international anerkannte Lehrbücher für Graduate Students eigenständig verstehen und verwenden zu können.</p> <p>Im Weiteren weisen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Darüber hinaus weisen sie während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Methoden der Volkswirtschaftslehre"				
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 (10 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 200 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 10				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1		Vorlesung	Methoden der Ökonometrie	4	6	
2		Übung	Methoden der Ökonometrie	2	4	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Methoden der Ökonometrie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	75	
2	Methoden der Ökonometrie	Präsentation	40 Minuten	Vorlesungszeit	10	
3	Methoden der Ökonometrie	Zwischenklausur	45 Minuten	Vorlesungszeit	15	
14. Bemerkungen:						
Die Präsentation vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, erlernte Methoden eigenständig auf neue Fragestellungen anzuwenden und die Ergebnisse zu erklären. Die Zwischenklausur ermöglicht es, den gesamten Stoffumfang in angemessener Tiefe abzufragen, was bei nur einer zeitlich limitierten Klausur nicht möglich wäre.						

2. Pflichtmodulgruppe: Themen der Volkswirtschaftslehre

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

In der Pflichtmodulgruppe "Themen der Volkswirtschaftslehre" vertiefen die Studierenden ihre theoretischen und empirischen Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre. Sie erwerben insbesondere methodische Kompetenzen für die eigenständige Erfassung und Analyse volkswirtschaftlicher Aktivität und des individuellen Verhaltens. Dies schließt das Wissen über theoretische Modelle, empirische Analyseverfahren und quantitative Modelllösungen ein. Darüber hinaus lernen sie Anwendungsfälle aus dem gesamten Spektrum der Volkswirtschaftslehre kennen. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, volkswirtschaftliche Zusammenhänge im Detail zu verstehen und beurteilen zu können. Sie sind auch in der Lage, politisches und betriebliches Handeln verstehen und kritisch hinterfragen zu können bzw. dazu selbst eine Entscheidungsgrundlage zu entwickeln.

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS
VWL-MSc-IIV-M05	Allgemeines Gleichgewicht und Social Choice: Ökonomik und Ethik	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-FI-M02	Kapitalmarkttheorie 2	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-IIV-M02	Impact Evaluation Methods	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-EW-M03	Angewandte Mikroökometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-AW-M01	Advanced International Trade	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-FI-M01	Advanced Monetary Economics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-MA-M01	Computational Economics and Finance	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-IIV-M04	Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-IROEK-M03	Topics in Macroeconomics and Housing Markets	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-IIV-M01	Organisation und Verträge	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-EW-M04	Applied Financial Econometrics	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-EW-M01	Fortgeschrittene Ökonometrie	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-MSc-EW-M02	Quantitative Wirtschaftsforschung II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
IMMO-MSc-IROEK-M01	Finanz- und Immobilienökonomie II	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
MSc-WM-M04	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
	Weitere VWL-Module auf Masterniveau	Wahlpflicht		

Modul VWL-MSc-IIV-M05

1. Name des Moduls:	Allgemeines Gleichgewicht und Social Choice: Ökonomik und Ethik
	General Equilibrium and Social Choice: Economic Theory and Ethics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<p>Das Modul befasst sich mit den Wohlfahrtsaspekten von Marktsystemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präferenzrelationen und Rationalität - Effizienz von gleichgewichtigen Allokationen (1. Hauptsatz der Wohlfahrtstheorie) - Erreichung beliebiger effizienter Allokationen durch Umverteilung (2. Hauptsatz der Wohlfahrtstheorie) - Korrektur von Marktversagen - Interdependente Präferenzen - Konzeption einer sozialen Wohlfahrtsfunktion - Aggregation individueller Präferenzen - Gibbard-Oligarchietheorem - Arrow-Unmöglichkeitstheorem.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die Effizienzeigenschaften von gleichgewichtigen Allokationen in Marktsystemen und können sie beweisen und erklären. Sie sind in der Lage zu beurteilen, wann welche wirtschaftspolitische Maßnahmen notwendig sind, um Effizienz zu gewährleisten. Sie können beurteilen, unter welchen Bedingungen interdependente Präferenzen und sozial verantwortliches Investieren dabei eine Rolle spielen bzw. wann nicht. Die Studierenden erhalten ein vertieftes Verständnis für das Problem, eine soziale Präferenzordnung aus individuellen Präferenzen abzuleiten. Sie erkennen, warum und wie unterschiedliche ethische Vorgaben und Konsistenzforderungen in Konflikt miteinander stehen können. Damit verfügen sie über das für die formale Diskussion ethischer Aspekte von Marktsystemen notwendige theoretische Grundlagenwissen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. oder 4.

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Allgemeines Gleichgewicht und Social Choice: Ökonomik und Ethik	2	3	
2	P	Übung	Allgemeines Gleichgewicht und Social Choice: Ökonomik und Ethik	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu lnote(%)	
1	Allgemeines Gleichgewicht und Social Choice: Ökonomik und Ethik	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	100	
14. Bemerkungen:						
Die (Wiederholungs-) Modulprüfung im Wintersemester kann eine mündliche Prüfung sein (Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit).						

Modul VWL-MSc-FI-M02

1. Name des Moduls:	Kapitalmarkttheorie 2
	Advanced Financial Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<p>Theorie vollkommener Finanzmärkte aus der Perspektive der Theorie des allgemeinen Gleichgewichts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Effiziente Risikoteilung (Hauptsatz der Wohlfahrtstheorie) durch Handel auf Finanzmärkten - Die fundamentalen Asset-Pricing-Gleichungen und der stochastische Diskontfaktor - Anwendungen der fundamentalen Asset-Pricing-Gleichungen: Kovarianzen, Renditen, Random walks - Finanzmarktvollständigkeit - Effiziente Verteilung von Produktionsrisiken durch Handel auf Finanzmärkten - Shareholder unanimity und Shareholder-value-Maximierung - Das "volkswirtschaftliche" Modigliani-Miller-Theorem: die Irrelevanz der Unternehmensfinanzierung für die realwirtschaftliche Allokation - Das Capital-Asset-Pricing-Modell (CAPM) - Die fundamentalen Asset-Pricing-Gleichungen und fundamentale Asset-Bepreisung.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die zentralen Theoreme der mathematischen Finanzmarkttheorie zu Risikoteilung und Preisbildung auf Finanzmärkten und können sie aus der Theorie des allgemeinen Gleichgewichts herleiten. Damit haben sie ein vertieftes Verständnis vom Ideal "vollkommener Finanzmärkte" erworben, an dem sie aktuelle Finanzmärkte - mit all ihren Ineffizienzen und Friktionen - messen können. Die Studierenden können Investitionsprobleme (wie sie im B.Sc.-Kurs Kapitalmarkttheorie thematisiert werden) auf die jeweiligen Abweichungen vom Fall vollkommener Märkte zurückführen und abschätzen, wie Änderungen bei diesen Abweichungen sich auf das Marktergebnis auswirken. Sie verfügen über das notwendige theoretische Wissen zur Beurteilung von empirischen Asset-pricing-Spezifikationen und von Abweichungen aktueller Preise von theoretisch ermittelten ("Anomalien").</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		3				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Kapitalmarkttheorie II	2	3	
2	P	Übung	Kapitalmarkttheorie II	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Kapitalmarkttheorie II	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	100	
14. Bemerkungen:						
Die (Wiederholungs-) Modulprüfung im Sommersemester kann eine mündliche Prüfung sein (Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit).						

Modul VWL-MSc-IIV-M02

1. Name des Moduls:	Impact Evaluation Methods
	Impact Evaluation Methods
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Lea Cassar
3. Inhalte des Moduls:	Die Lehrveranstaltung führt die Studierenden in das kontrafaktische Kausalitätsmodell ein und bietet ihnen einen einheitlichen Rahmen zur Beantwortung der Fragen von Ursache und Wirkung. Der Kurs behandelt die modernsten Methoden der kausalen Inferenz, wie experimentelle Designs, Matching, instrumentelle Variablen, Regressionsdiskontinenz, Differenzen in Differenzen und synthetische Kontrollen. Der Kurs betont die Intuition hinter der Methodik und nicht die formalen Beweise. Der Kurs basiert auf einer Mischung aus Lehrbüchern und Artikelkolektionen sowie praktischen Übungen mit den gängigsten Softwarepaketen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - ein kontrafaktisches Modell zu bilden - die Annahmen zu erklären, die erforderlich sind, um einen kausalen Effekt in experimentellen und nicht experimentellen Designs zu identifizieren - zu wissen, wann verschiedene kausale Inferenzmethoden angewendet werden müssen - kausale Schlussfolgerungen mit vorhandenen Datensätzen durchzuführen - die Ergebnisse kausaler Schlussfolgerungen zu interpretieren
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Impact Evaluation Methods	2	3	
2	P	Übung	Impact Evaluation Methods	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Impact Evaluation Methods	Schriftliche Hausarbeit	drei Wochen 12 - 15 DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	50
2	Impact Evaluation Methods	Schriftliche Hausaufgaben	eine Woche 6 - 10 x 1 DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	20
3	Impact Evaluation Methods	Präsentation	20 - 30 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	30

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-MSc-EW-M03

1. Name des Moduls:	Angewandte Mikroökonomie
	Applied microeconomics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Nicole Gürtzgen
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Panel- und Mikroökonomie - Methoden zur Analyse von Paneldaten (Fixed Effects/Random-Effects) - Maximum-Likelihood-Schätzer - Logit- und Probit-Modelle für binomiale abhängige Variablen - Multinomiale Modelle - Tobit-Modelle für Daten mit Ecklösungen und Methoden zur Vermeidung von Stichprobenselektionsverzerrungen - Nichtlineare Panelmodelle
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Standardmethoden der Panel- und Mikroökonomie sowie allgemeine Schätzverfahren und die zugrunde liegende ökonomische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit empirische Analysen für eine Vielzahl von Datensituationen durchzuführen. Die Übung hat dabei die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und Anwendungsbeispielen vertieft.</p> <p>Im Weiteren weisen die Studierenden während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-MSc-EW-M01 Fortgeschrittene Ökonometrie VWL-MSc-PM-M03 Methoden der Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	unregelmäßig
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Angewandte Mikroökonomie	2	3	
2	P	Übung	Angewandte Mikroökonomie	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Angewandte Mikroökonomie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-MSc-AW-M01

1. Name des Moduls:	Advanced International Trade
	Advanced International Trade
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Jürgen Jerger
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Ricardianisches Modell mit (unendlich) vielen Gütern - Internationale Faktormobilität I: Migration - Internationale Faktormobilität II: Ausländische Direktinvestitionen - Grenzüberschreitende vertikale Aufspaltung von Produktionsprozessen - Neue ökonomische Geographie - Handelspolitik bei unvollständigem Wettbewerb - Regionale Handelsbündnisse - Politische Ökonomie der Handelspolitik - Globalisierung, Arbeitsmärkte und Sozialstaat <p>Aufbauend auf dem Stoff der Bachelor-Veranstaltung "Außenhandelstheorie und -politik" werden in dieser Veranstaltung anspruchsvollere Fragestellungen sowie neuere Entwicklungen der Außenhandelsforschung angesprochen.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, auch anspruchsvollere außenhandelstheoretische Fragen zu identifizieren und das Instrumentarium zu ihrer Beantwortung zu benennen und anzuwenden. Dazu gehören insb. die Analyse grenzüberschreitender Faktorwanderungen (einschl. Zwischengüter) sowie die Berücksichtigung von Marktvermachtungen bei der Analyse der Wirkung von Handelspolitik. Die Studierenden sind damit auch in der Lage, die Robustheit des "kanonischen Wissens" der traditionellen Außenhandelstheorie (siehe Veranstaltung Außenhandelstheorie und -politik) unter allgemeineren Bedingungen - insb. der unvollkommenen Konkurrenz - selbständig abzuschätzen und zu diskutieren. Dies gilt auch für das Instrumentarium der länderübergreifenden Handelspolitik im Rahmen regionaler Handelsbündnisse und der Welthandelsorganisation.</p> <p>Die Übung hat dabei die Inhalte anhand ausgewählter Beispiele vertieft und den Studierenden die konkrete Anwendung fortgeschrittener Konzepte außenhandelstheoretischer Analyse sowie ein Verständnis für die in der Literatur angewandten empirischen Methoden ermöglicht.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"

7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1		Vorlesung	Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	2	3	
2		Übung	Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)	
1	Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	100	
14. Bemerkungen:						
Diese Veranstaltung wurde früher unter dem Titel "Fortgeschrittene Außenhandelstheorie" auf Deutsch angeboten. Der englische Titel steht auch im Feld "Name (deutsch)", da dies m.W. notwendig ist, damit auf den Zeugnissen/transcripts der korrekte, d.h. englische Titel ausgewiesen wird.						

Modul VWL-MSc-FI-M01

1. Name des Moduls:	Advanced Monetary Economics
	Advanced Monetary Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Jürgen Jerger
3. Inhalte des Moduls:	<p>I. Einführung und empirischer Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Empirische Evidenz zu Geld, Output und Preisen <p>II. Monetäre Theorie bei flexiblen Preisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geld im neoklassischen Wachstumsmodell (Tobin 1965) - Geld in der Nutzenfunktion (Sidrauski 1967) - Ein klassisches allgemeines Gleichgewichtsmodell <p>III. Monetäre Theorie bei rigiden Preisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein (neu-) keynesianisches Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft mit Preisrigiditäten - Empirische Erkenntnisse aus DSGE-Modellen <p>IV. Ausgewählte Fragen der Geldpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimale Geldpolitik (im neukeynesianischen Modell) - Geldpolitik in der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise <p>Aufbauend auf dem Stoff der Bachelor-Veranstaltung "Geldtheorie und -politik" werden in dieser Veranstaltung anspruchsvollere Fragestellungen sowie neuere Entwicklungen im Bereich der Geldpolitik behandelt. Im Mittelpunkt steht dabei das neukeynesianische Modell mit Preisrigiditäten.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, auch anspruchsvollere Fragen der Geldpolitik zu beantworten, insbesondere zu deren Wirksamkeit und empirischer Messung zu identifizieren und das Instrumentarium zu ihrer Beantwortung zu benennen und anzuwenden. Dazu werden komplexere Modelle der geldpolitischen Wirkungsanalyse eingeführt, insb. das neukeynesianische Modell, welches weitestgehend auf der Grundlage mikrofundierter Verhaltensfunktionen formuliert ist. Die Studierenden wurden damit in die Lage versetzt, geldpolitische Diskussionen an der Forschungsgrenze zu verstehen, diese einzuordnen und dazu beizutragen.</p> <p>Die Übung hat die Inhalte anhand ausgewählter Beispiele vertieft und den Studierenden die konkrete Anwendung fortgeschrittener Konzepte geldpolitischer Analyse sowie ein Verständnis für die in der Literatur angewandten empirischen Methoden ermöglicht, insb. auch der Analyse von Impulse-Response-Funktionen innerhalb und außerhalb von dynamischen allgemeinen Gleichgewichtsmodellen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine

6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"				
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Sommersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Theorie und Empirie der Geldpolitik	2	3	
2	P	Übung	Theorie und Empirie der Geldpolitik	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Theorie und Empirie der Geldpolitik		Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	100
14. Bemerkungen:						
Diese Veranstaltung wurde früher unter dem Titel "Theorie und Empirie der Geldpolitik" auf Deutsch angeboten. Der englische Titel steht auch im Feld "Name (deutsch)", da dies m.W. notwendig ist, damit auf den Zeugnissen/transcripts der korrekte, d.h. englische Titel ausgewiesen wird.						

Modul VWL-MSc-MA-M01

1. Name des Moduls:	Computational Economics and Finance
	Computational Economics and Finance
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Fabian Kindermann
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Kurs machen sich Studierende mit den gängigen Methoden vertraut, die es erlauben, dynamische ökonomischer Modelle auf dem Computer zu simulieren. Zunächst erlernen Sie die Programmiersprache Fortran und beschäftigen sich mit numerischen Methoden zur Lösung mathematischer Probleme, wie die Suche von Nullstellen, die Interpolation von Funktionen und die Approximation von Integralen. Anschließend erproben Sie das erlernte Wissen an zahlreichen ökonomischen Beispielen, wie etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wachstums- und Konjunkturmodellen - Dynamischen Modellen mit heterogenen Agenten - Lebenszyklusmodellen mit Arbeitsangebotsentscheidungen und Arbeitsmarktpartizipation von Ehepartnern - Investitionsentscheidungsmodellen von Haushalten in unterschiedlichen Phasen des Lebenszyklus bei unterschiedlichen Assetklassen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit entwickelt, Fragestellung der Dynamischen Ökonomik so zu formulieren, dass Sie mit einem Computer gelöst werden können. Sie haben zudem das Wissen und die Kompetenz erworben, dynamische ökonomische Modelle auf einem Computer zu implementieren, vorhandene Programme zu verstehen und gegebenenfalls einer Fragestellung entsprechend abzuändern. Sie können zudem Modelle simulieren, die Ergebnisse in verständlicher Art und Weise aufbereiten und ökonomisch Interpretieren.</p> <p>In der begleitenden Übung haben die Studierenden die Inhalte der Vorlesung vertieft und gelernt, eigenständig Modelle zu entwickeln und mit Hilfe des Computers zu analysieren.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-MSc-PM-M02 Dynamic Macroeconomics
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Computational Economics and Finance	2	3	
2	P	Übung	Computational Economics and Finance	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Computational Economics and Finance	Schriftliche Hausaufgaben	10 - 12 Tage Programmierarbeiten zu ca. 12 Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt ca. 12 DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	67	
2	Computational Economics and Finance	Mündliche Prüfung	15 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	33	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-MSc-IIV-M04

1. Name des Moduls:	Fortgeschrittene Finanzwissenschaft
	Advanced Public Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Fabian Kindermann
3. Inhalte des Moduls:	<p>Um seinen mannigfaltigen Aufgaben nachzukommen (bspw. der Bereitstellung öffentlicher Güter oder der Soziale Sicherung) muss der Staat durch Steuern, Beiträge und Abgaben seine Ausgaben finanzieren.</p> <p>Die Veranstaltung widmet sich der finanzwissenschaftlichen Steuerlehre. Dabei steht neben der Vermittlung institutioneller Details die Analyse der Steuerwirkung im Vordergrund. Diese wird zunächst anhand einfacher ökonomischer Modelle verdeutlicht. In empirischen Anwendungen werden die aus der Besteuerung entstehenden Lasten anschließend quantifiziert.</p> <p>Im letzten Teil der Veranstaltung werden die wesentlichen Determinanten eines optimalen Steuersystems erarbeitet.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den wichtigsten Kennzahlen und institutionellen Details der Besteuerung von Haushalten vertraut. Sie können zudem die Wirkung unterschiedlicher Besteuerungsformen einschätzen und hinsichtlich ihrer Effizienzwirkung beurteilen.</p> <p>Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Besteuerung und können ihre ökonomischen Kosten und ihren Nutzen quantifizieren. Sie sind zudem in der Lage, modelltheoretisch gewonnene Erkenntnisse unter Zuhilfenahme geeigneter Daten in konkrete Handlungsempfehlungen umzusetzen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)</p> <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	2	3	
2	P	Übung	Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	100

14. Bemerkungen:

Modul VWL-MSc-IROEK-M03

1. Name des Moduls:	Topics in Macroeconomics and Housing Markets
	Topics in Macroeconomics and Housing Markets
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Gabriel Lee, PhD
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Kurs lernen die Studierenden ausgewählte Themen der Makroökonomie und der Immobilienökonomie kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen der Geld- und Fiskalpolitik - Konsumbasierte Modelle zur Bewertung von Vermögenswerten - Immobilienmärkte in DSGE-Modellen - Bodenpreis-Modelle - Unsicherheitsindizes für Makro- und Immobilienökonomie - Financial Accelerator, Agency Costs, and zeitlich variierende Risikoschocks <p>Darüber hinaus wird es offene Diskussionen und Präsentationen geben, um die erlernten methodischen Fähigkeiten zu vertiefen und ein umfassendes Verständnis zu erlangen. Teile der Beiträge werden theoretisch oder empirisch mit rechnerischen Methoden analysiert. Der Fokus liegt dabei auf makroökonomischen DSGE Modellen, durch die die vorherrschenden Transmissionsmechanismen in Finanzmärkten, Immobilienmärkten und des Konjunkturzyklus erklärt werden können. Die Themengebiete Bodenpreis-Modelle, Unsicherheiten und Risikoschocks enthalten zusätzliche erweiterte Ökonometrie.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu verstehen und komplexe Modellstrukturen selbständig zu zerlegen. Dies ermöglicht es ihnen, aktuelle wirtschaftliche Themen kritisch zu analysieren, indem sie ihr theoretisches Wissen nutzen und die erlernten Berechnungsmethoden anwenden. Die Studierenden lernen, reale Konzepte in theoretische Modelle zu implementieren und diese mit Computerprogrammen wie MATLAB, Dynare, STATA u.a. zu analysieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf makroökonomischen DSGE-Modellen, durch die die Studierenden einen Einblick in Mechanismen des Finanz-, Immobilienmarktes und des Konjunkturzyklus erhalten. Der Kurs dient dazu ausgewählte Themen und Fragestellungen der Makroökonomik und des Immobilienmarktes vorzustellen und dabei kritisches Denken sowie quantitative ökonomische Grundlagen zu fördern um die Qualität zukünftiger akademischer Arbeiten zu erhöhen, wie z.B. einer Masterarbeit oder einer Seminararbeit.</p> <p>Das Tutorium wird dazu beitragen, die theoretisch erarbeiteten Konzepte in einen realen Rahmen zu bringen und die Themen durch weiterführende Literaturbeispiele zu unterstützen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	

a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-MSc-PM-M02 Dynamic Macroeconomics Computer Programme wie MATLAB, Dynare oder STATA sollt den Studierenden bekannt sein. Ein fortgeschrittener Kenntnisstand ist nicht notwendig.					
b) verpflichtende Nachweise:	keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"					
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester					
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Stunden insgesamt: 180 (6 ECTS*30 Stunden), davon: 1. Anwesenheit im Kurs: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3 des Gesamtumfangs) Leistungspunkte: 6					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Topics in Macroeconomics and Housing Markets	2	3	
2	P	Übung	Topics in Macroeconomics and Housing Markets	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)	
1	Topics in Macroeconomics and Housing Markets	Präsentation	30 Minuten	Während der Vorlesungszeit	20	
2	Topics in Macroeconomics and Housing Markets	Mündliche Prüfung	20 Minuten	Letzte Woche der Vorlesungszeit	80	
14. Bemerkungen:						
Durch eine Präsentation weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, die erlernten Methoden auch mündlich vortragen zu können. Ersetzt das Modul Topics in Housing. Das Modul darf nicht abgelegt werden, wenn Topics in Housing bereits belegt wurde.						

Modul VWL-MSc-IIV-M01

1. Name des Moduls:	Organisation und Verträge
	Organizational Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Andreas Roider
3. Inhalte des Moduls:	<p>Aufbauend auf dem Stoff der Master-Veranstaltung "Fortgeschrittene Mikroökonomik" werden in dieser Veranstaltung anspruchsvollere Fragestellungen und neuere Entwicklungen im Bereich der Organisationsökonomik behandelt. Dabei wird insbesondere auf aktuelle theoretische, empirische und experimentelle Forschungsarbeiten Bezug genommen.</p> <p>In der Veranstaltung werden die folgenden Themen besprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Stilisierte Fakten zur Anreiztheorie 3. Verhaltensökonomische Anreiztheorie 4. Grundlagen der experimentellen Wirtschaftsforschung 5. Experimentelle Evidenz zu Organisationen 6. Management- und Performance-Unterschiede 7. Organisationsökonomik des öffentlichen Sektors
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden aufzeigen, wie das Informations- und Anreizproblem zu Effizienzproblemen führen können, und sie können aufzeigen, wie diese durch ein geeignetes Design ökonomischer Institutionen abgemildert werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage in Abhängigkeit der betrachteten ökonomischen Rahmenbedingungen, die Effizienzeigenschaften ökonomischer Allokationen einzuschätzen und zu bewerten, wie sich Änderungen des Institutionendesigns auswirken würden. Die Studierenden können die erlernten Techniken auf aktuelle Fragestellungen anwenden. Im Weiteren weisen die Studierenden nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit nach, die methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse aktueller Forschungspapiere auch mündlich vorzutragen und begründen zu können. Die Übung hat darüber hinaus die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Organisation und Verträge	2	3	
2	P	Übung	Organisation und Verträge	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Organisation und Verträge	Mündliche Prüfung	15 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	50	
2	Organisation und Verträge	Präsentation	30 Minuten	Während der Vorlesungszeit	50	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-MSc-EW-M04

1. Name des Moduls:	Applied Financial Econometrics
	Applied Financial Econometrics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<p>Verfahren der Zeitreihenanalyse, insbesondere für Finanzmarktvariablen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoregressive und Moving-Average-Prozesse - Prognosen - Modellieren nichtstationärer Zeitreihen, Einheitswurzeltest - Modellieren von bedingter Volatilität (der bedingten zweiten Momente): ARCH- und GARCH-Modelle mit Erweiterungen - Impulsantwortanalyse - Schätzen von Faktormodellen - Durchführen empirischer Analysen mit der Software R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die gängigen ökonometrischen Schätz- und Testverfahren für die ersten und zweiten bedingten Momente von Zeitreihenmodellen benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erlernten Methoden und Softwarekenntnisse auf typische Fragestellungen der empirischen Finanzmarktanalyse und Wirtschaftsforschung anzuwenden sowie die Ergebnisse zu bewerten und in die Literatur einzuordnen. Die Übung hat darüber hinaus die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft. Im Weiteren weisen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Darüber hinaus weisen sie während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Applied Financial Econometrics	2	3	
2	P	Übung	Applied Financial Econometrics	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Applied Financial Econometrics	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	80	
2	Applied Financial Econometrics	Präsentation	40 Minuten	Während der Vorlesungszeit	10	
3	Applied Financial Econometrics	Zwischenklausur	30 Minuten	Während der Vorlesungszeit	10	
14. Bemerkungen:						
Die Präsentation vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, erlernte Methoden eigenständig auf neue Fragestellungen anzuwenden und die Ergebnisse zu erklären. Die Zwischenklausur ermöglicht es, den gesamten Stoffumfang in angemessener Tiefe abzufragen, was bei nur einer zeitlich limitierten Klausur nicht möglich wäre.						

Modul VWL-MSc-EW-M01

1. Name des Moduls:	Fortgeschrittene Ökonometrie
	Advanced Econometrics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung in ökonometrische Methoden für die empirische Wirtschaftsforschung: - Nichtlineare Regression - Instrumentvariablenschätzer (IV) - Generalized Method-of-Moments (GMM) - (Dynamische) Paneldatenmodelle - Maximum-Likelihood-Schätzer und allgemeine Testprinzipien - Bayesianische Ökonometrie - Durchführen empirischer Analysen mit der Software R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, fortgeschrittene ökonometrische Schätz- und Testverfahren benennen zu können und aufzuzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erlernten Methoden und Softwarekenntnisse auf anspruchsvollere Fragestellungen in der empirischen Wirtschaftsforschung anzuwenden und ggf. anzupassen sowie die Ergebnisse zu bewerten und in die Literatur einzuordnen. Absolventen sind in der Lage, international anerkannte Lehrbücher für Graduate Students eigenständig verstehen und verwenden zu können.</p> <p>Im Weiteren wiesen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie die für die Lösung von Übungsaufgaben erarbeitete methodische Vorgehensweise sowie die gewonnenen Ergebnisse auch mündlich vortragen und begründen können. Darüber hinaus wiesen sie während des Moduls einmalig nach, dass sie bereits erlernte Verfahren schriftlich darstellen und damit einfache Probleme bearbeiten können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-MSc-PM-M03 Methoden der Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Fortgeschrittene Ökonometrie	2	3	
2	P	Übung	Fortgeschrittene Ökonometrie	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)	
1	Fortgeschrittene Ökonometrie	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	80	
2	Fortgeschrittene Ökonometrie	Präsentation	40 Minuten	Vorlesungszeit	10	
3	Fortgeschrittene Ökonometrie	Zwischenklausur	30 Minuten	Vorlesungszeit	10	
14. Bemerkungen:						
Die Präsentation vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, erlernte Methoden eigenständig auf neue Fragestellungen anzuwenden und die Ergebnisse zu erklären. Die Zwischenklausur ermöglicht es, den gesamten Stoffumfang in angemessener Tiefe abzufragen, was bei nur einer zeitlich limitierten Klausur nicht möglich wäre.						

Modul VWL-MSc-EW-M02

1. Name des Moduls:	Quantitative Wirtschaftsforschung II
	Quantitative Economic Research II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Enzo Weber
3. Inhalte des Moduls:	<p>Empirische Wirtschaftsforschung verbindet Wirtschaftstheorie, Daten und statistisch-mathematische Methoden, um ökonomische und wirtschaftspolitische Fragen zu beantworten. Die Veranstaltung Quantitative Wirtschaftsforschung II behandelt vor allem Methoden zur Identifikation simultaner Kausalitäten zwischen makroökonomischen oder finanziellen Variablen. Zunächst werden die grundsätzlichen Probleme der Simultanität und Schätzung von Gleichungssystemen eingeführt. Die zweite wesentliche Komponente bilden Konzepte der multivariaten Zeitreihenanalyse, was vektorautoregressive Prozesse und Kointegration umfasst. Als Identifikationstechniken werden u.a. Instrumentvariablen, kurzfristige Ausschluß- sowie Langfristrestriktionen und Heteroskedastizität diskutiert. Die Verknüpfung von Theorie, Daten und Methoden erfolgt durch Anwendungsbeispiele, die in der Vorlesung eingeführt und in Computertutorien gemeinsam bearbeitet werden. Thematisch geht es z.B. um die Wirkung von Angebots- und Nachfrageschocks, die sich in ihrer langfristigen Wirkung unterscheiden, oder um die Konvergenz der Realeinkommen verschiedener Länder, die in einem Vektor-Fehlerkorrekturmodell abgebildet werden.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden fortgeschrittene Methoden für die Analyse dynamischer simultaner Gleichungssysteme inklusive der Identifikation kausaler Zusammenhänge wiedergeben und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, basierend auf einer starken formalen Fundierung ökonomisch relevante, empirische Probleme selbständig an Hand moderner Computerprogramme zu lösen. Sie erkennen die Möglichkeiten der Umsetzung makroökonomischer Theorien in ökonometrisch quantifizierbare Modelle. Sie können die Ergebnisse im Kontext ebendieser Theorien interpretieren sowie die statistische Aussagekraft bewerten.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		2				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1		Vorlesung	Quantitative Wirtschaftsforschung II	2	3	
2		Übung	Quantitative Wirtschaftsforschung II	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Quantitative Wirtschaftsforschung II	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum	100	
14. Bemerkungen:						
Im jeweiligen Folgesemester wird ein Seminar angeboten, in dem aufbauend auf den Vorlesungsinhalten eine eigene empirische Arbeit verfasst werden kann.						

Modul IMMO-MSc-IROEK-M01

1. Name des Moduls:	Finanz- und Immobilienökonomie II
	Finance and Real Estate Economics II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Gabriel Lee, PhD
3. Inhalte des Moduls:	<p>Der Kurs verbindet traditionelle Themen im Finanzbereich mit makroökonomischen und immobilienwirtschaftlichen Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsum- und produktionsbasierte Asset Pricing Modelle, Volatilitäten, Prognosen - Schwerpunkt auf Diskontfaktoren und dem Generalisierten Momentenschätzer - Einführung in Portfolio-Design und Bewertung von Assets - Theorie und Anwendung bekannter Bewertungsmethoden in der Finanzanalyse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse und ein Grundverständnis für die Ökonometrie erlangt; diese Methoden werden mit Anwendungen in Bezug auf Immobilienmärkte veranschaulicht.</p> <p>Die Studierenden haben sich sowohl einen Überblick über gängige Methoden der Finanzanalyse verschafft als sich auch für die Problemfelder in diesen Methoden sensibilisiert.</p> <p>Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen sind nach dem Absolvieren des Moduls in der Lage, empirische und theoretische Arbeiten zu verstehen, sie kritisch zu hinterfragen sowie sich komplizierte Methoden selbstständig zu erarbeiten.</p> <p>Neben der Vorlesung wurde in der Übung der Stoff vertieft sowie anhand von Beispielen mit der Software E-Views, Stata, Matlab oder R veranschaulicht. Die Studierenden haben selbstständig in Gruppen Hausaufgaben abzugeben, die einen Einstieg in eigene empirische Analysen bieten sollen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	IMMO-MSc-PM-M04 Empirical Methods in Real Estate WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Finanz- und Immobilienökonomie II	2	3	
2	P	Übung	Finanz- und Immobilienökonomie II	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Finanz- und Immobilienökonomie II	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	70	
2	Finanz- und Immobilienökonomie II	Schriftliche Hausaufgaben	1 Woche pro Hausaufgabe ca.3 Seiten DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	30	
14. Bemerkungen:						
Schriftliche Hausaufgabe: Vier Assignments, für die es eine Note gibt, die in die Modulnote mit einem Gewicht von 30% eingeht. Diese können in Form von Gruppenarbeit bearbeitet werden. Es handelt sich um das Beantworten offener und geschlossener Fragen aus dem Themenkomplex und Lösen von Aufgaben aus der Datenanalyse. Die Hausaufgaben vermitteln den Studierenden die Fähigkeit, erlernte Methoden eigenständig auf neue Fragestellungen anzuwenden.						
Gilt in der Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als VWL-Modul.						

Modul MSc-WM-M04

1. Name des Moduls:	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World
	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Arevik Gnutzmann-Mkrtchyan
3. Inhalte des Moduls:	<p>Diese Vortragsreihe befasst sich mit den Themen internationale Wirtschaftsströme und dem sich entwickelnden globalen Kontext, der den wirtschaftlichen Wandel in Europa prägt. Renommierte Wissenschaftler der Universität Regensburg, des Instituts für Ost- und Südosteuropastudien (IOS) und externe Experten werden vertiefte Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten geben. Themen sind u.a. veränderte internationale Allianzen, Migration, industrielle Anpassung und Herausforderungen für die europäischen Länder. Die Vorträge bieten eine Vielzahl thematischer und regionaler Perspektiven, wobei der Schwerpunkt auf empirischen Erkenntnissen liegt. Der Schwerpunkt wird auf den folgenden Themen liegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionale wirtschaftliche Integration und internationale Organisationen, einschließlich der EU - Internationale Wirtschaftsströme und Handelsdynamik - Politische Ökonomie globaler geopolitischer Verwerfungen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Die Studierenden werden ihr analytisches Denken, ihr akademisches Schreiben und ihr politikrelevantes Wissen verbessern. Diese Fähigkeiten sind eine ideale Vorbereitung für die Abschlussarbeit, ein Aufbaustudium und eine Laufbahn in der Politikgestaltung.</p> <p>Der Kurs stattet die Studierenden aus mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten zur Entwicklung von Forschungsfragen und zur Analyse von realen Daten - Einblicke in die wirtschaftliche Rolle Europas in der modernen Welt - Einblicke in aktuelle akademische Debatten durch direkten Kontakt mit führenden Forschern
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), PMG "Themen der Volkswirtschaftslehre"
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:**12. Modulbestandteile:**

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World	2	3	
2	P	Übung	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World	Schriftliche Hausarbeit	2 DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	50
2	Europe in Transition: Economic Insights in a Changing World	Fallstudienarbeit	3 DIN A4 Seiten	Während der Vorlesungszeit	50

14. Bemerkungen:

3. Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Ziel dieser Modulgruppe ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, Qualifikationen im volkswirtschaftlichen Bereich ohne Einschränkung durch Pflicht- bzw. Wahlpflichtkanon sowie über den volkswirtschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich hinaus zu erwerben und damit entweder ihre fachbezogene oder ihre generelle Wissensbasis zu erweitern.

Dazu haben die Studierenden die folgenden Möglichkeiten. Durch Belegung von Modulen aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften können sie in den anderen Modulgruppen erworbenes Fachwissen weiter vertiefen und ergänzen oder grundlegende Kompetenzen in für sie neuen Bereichen erwerben. Mit Modulen anderer Fakultäten können sie wirtschaftliches Wissen um nichtökonomische Aspekte ergänzen und so in einen breiteren Kontext einordnen. Im Rahmen von Lehrangeboten zentraler Einrichtungen der Universität Regensburg können die Studierenden Schlüsselqualifikationen, z.B. im Bereich von Sprachen, IT oder Rhetorik, erwerben. Mit einem einschlägigen Praktikum, z.B. in einem Forschungsinstitut oder einem Unternehmen, können sie Einblicke ins praktische Wirtschaftsleben, insbes. mit Blick auf die Anwendung erworbenen Fachwissens, gewinnen.

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Lutz Arnold

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS
VWL-MSc-WM01	Freie Module: - max. 6 ECTS Praktikum (absolviert nach Beginn des Masterstudiums) - max. 8 ECTS Sprachkurse - max. 8 ECTS Rhetorikkurse - max. 6 ECTS Module der studienbegleitenden IT-Ausbildung - max. 12 ECTS vhb-Kurse - max. 12 ECTS ZHW-Kurse	Wahl	jedes Semester	max. 18
VWL-MSc-WM02	Aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	jedes Semester	max. 24
VWL-MSc-WM03	Aus dem Studienangebot anderer Fakultäten	Wahl	jedes Semester	max. 18
<i>Module, die nur in der Wahlmodulgruppe belegt werden können:</i>				
IMMO-MSc-IROEK-M02	Regionalökonomie II	Wahl	2V+2Ü	6
VWL-MSc-WM01	Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie	Wahl	2Ü	2
VWL-MSc-WM03	Programmieren in EViews	Wahl	2V	2
VWL-MSc-WM02	Programmieren mit R	Wahl	2Ü	2
<i>Module aus dem Studienangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften:</i>				
BWL-MSc-FI-M07	Kreditrisikomanagement	Wahl	2V+2Ü	6
BWL-MSc-FI-M04	Derivative Securities	Wahl	2V+2Ü	6
BWL-MSc-FI-M05	Financial Engineering	Wahl	2V+2Ü	6
BWL-MSc-BA-M03	Data Science & Machine Learning	Wahl	2V+2Ü	6
IMMO-MSc-IROEK-M03	Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics	Wahl	2V+2Ü	6
IMMO-MSc-IF-M03	Real Estate Investment	Wahl	2V+2Ü	6
<i>Module aus dem Studienangebot anderer Fakultäten:</i>				
FIDS-WI-MSc-IB-M04	Digital Platforms and the AI Economy	Wahl	2V+2Ü	6
<i>Bis zu 18 ECTS aus B.Sc.-Modulen unter dem Vorbehalt von § 15 Abs. 6.</i>				

Modul IMMO-MSc-IROEK-M02

1. Name des Moduls:	Regionalökonomie II
	Regional Economics II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Kristof Dascher
3. Inhalte des Moduls:	Regionalökonomie ist ein wachsendes, lebendiges Teilgebiet der Volkswirtschaftslehre. Im Kontext dieser Veranstaltung interessieren die Auslöser interregionaler Wanderungen von Haushalten und Unternehmen, deren Lohn-, Miet- und Preiskonsequenzen, die Möglichkeit ungleichen Wachstums und interregionaler Konvergenz oder Divergenz von Regionen, die gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrtseffekte interregionaler Wanderungen einschließlich ihrer positiven bzw. negativen Ballungs-Externalitäten sowie die Rolle politischer Entscheidungen regionaler vs. föderaler Politiker.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende der Volkswirtschaftslehre profitieren von der räumlich vergleichenden Analyse der Regionalökonomie, weil die hier verwendeten Verfahren auch Aufschluß über den (ansonsten unbekannt) Wert regionaler öffentlicher (und Umwelt-)Güter erlauben. Studierende der Immobilienwirtschaft profitieren von der räumlich vergleichenden Analyse der Regionalökonomie, weil Häuser ihren Wert (erst) aus der Nähe zu starken Arbeitsmärkten und guter Konsuminfrastruktur ziehen. - Konkret erwerben die Studierenden ein Verständnis der Theorie und Empirie der verteilungs- als auch wohlfahrtsökonomischen Konsequenzen interregionaler Mobilität von Haushalten und Unternehmen in unterschiedlichen (i.e. kurz- vs. langfristigen) Kontexten und aus unterschiedlichen Perspektiven (i.e. positiv vs. normativ). Methodisch üben sie dabei das Instrumentarium der Gleichgewichts- und Wohlfahrtsanalyse bzw. das der Ökonometrie und Statistik.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	unregelmäßig
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Übungsaufgaben: 65h 3. Nachbearbeitung: 20h 4. Selbststudium (inkl. Prüfung): 35h. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Regionalökonomie II	2	3	
2	P	Übung	Regionalökonomie II	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu lnote(%)	
1	Regionalökonomie II	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: erste vier Wochen unmittelbar nach der Vorlesungszeit	100	
14. Bemerkungen:						
(1) Gilt in der Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als VWL-Modul. (2) Die Wiederholungsprüfung findet ggf. als mündliche Prüfung statt.						

Modul VWL-MSc-WM01

1. Name des Moduls:	Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie
	Advanced dynamic Econometrics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<p>Ausgewählte fortgeschrittene ökonometrische Methoden zur Analyse multivariater Zeitreihen. Die Veranstaltung hat Seminarcharakter. Es findet keine klassische Vorlesung statt.</p> <p>Diese Veranstaltung behandelt in Absprache mit den Studierenden eine Auswahl aus folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitstheorie für stationäre und nichtstationäre dynamische ökonometrische Modelle und relevanter Testverfahren - Zustandsraum- und dynamische Faktormodelle - Parameterinterpretation bei dynamischen Modellen und ihre Voraussetzungen (schwache, starke, strenge Exogenität) - Durchführen empirischer Analysen mit der Software R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden fortgeschrittene ökonometrische Schätz- und Testverfahren benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erlernten Methoden und Softwarekenntnisse auf anspruchsvollere Fragestellungen in der empirischen Wirtschaftsforschung anzuwenden und ggf. anzupassen sowie die Ergebnisse zu bewerten und in die Literatur einzuordnen. Absolventen sind in der Lage, international anerkannte Lehrbücher für Graduate Students eigenständig verstehen und verwenden zu können</p> <p>Im Weiteren weisen die Studierenden während des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie sich einzelne Themen selbstständig erarbeiten und mündlich vortragen und begründen können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-MSc-EW-M01 Fortgeschrittene Ökonometrie VWL-MSc-PM-M03 Methoden der Ökonometrie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	unregelmäßig
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 60 (2 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 30 Std. Leistungspunkte: 2				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Übung	Fortgeschrittene dynamische Ä–konometrie	2	2	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu lnote(%)	
1	Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie	Mündliche Prüfung	10-30 minuten	Letzte Vorlesungswoche	100	
14. Bemerkungen:						

Modul VWL-MSc-WM03

1. Name des Moduls:	Programmieren in EViews
	Programming in EViews
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	Studierende können nach dem Kursbesuch EViews Programme erstellen, um die Datenaufbereitung, die Verarbeitung und Visualisierung von Daten, das Schätzen und Testen ökonomischer Modelle, sowie die Dokumentation dieser Schritte durchzuführen. EViews bietet eine umfangreiche Funktionalität für alle Aspekte der empirischen Wirtschaftsforschung, wie sie für Seminar oder Studienabschlussarbeiten oder in der späteren Berufstätigkeit häufig benötigt werden. Programmierung erhöht u.a. die Qualität und Replizierbarkeit empirischer Analysen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende sind nach Veranstaltungsbesuch in der Lage, im Ökonometrie-Paket EViews Programme zu erstellen, um auf reproduzierbare Weise u.a. die Konstruktion von Datensätzen, die Visualisierung von Daten, das Schätzen und Testen ökonomischer Modelle, sowie die Dokumentation dieser Schritte durchzuführen, die im Rahmen empirischer Analysen z.B. für Seminar- oder Studienabschlussarbeiten häufig benötigt werden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 60 (2 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 30 Std. Leistungspunkte: 2

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1		Vorlesung	Programmieren in EViews	2	2	Übungsaufgaben

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Programmieren in EViews	Klausur	90 Minuten	2. Woche nach Blockkurse (d.h. in der zweiten Vorlesungswoche jedes Semesters)	100

14. Bemerkungen:

Dieses Modul ist folgendermaßen organisiert:

Blockkurs mit 6 Kurstagen in den zwei Wochen vor Start der Vorlesungswoche, Klausur am Ende der zweiten Vorlesungswoche

Dieses Modul kann zusammen mit den Modulen "Programmieren mit R" und "Introduction to Data Analysis with STATA" als Modul "Programmieren für die Volkswirtschaftslehre in der Schwerpunktmodulgruppe des B.Sc. Volkswirtschaftslehre (PO 2015 und PO 2021) eingebracht werden.

Modul VWL-MSc-WM02

1. Name des Moduls:	Programmieren mit R
	Programming with R
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Rolf Tschernig
3. Inhalte des Moduls:	<p>Erlernen von Grundfähigkeiten im Umgang mit der Software R:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installation, Benutzeroberfläche - R-Basics und Umgang mit Datensätzen Grafik und Datenvisualisierung - Flow Control (Schleifen etc.) - Statistische Auswertung, Regressionsanalyse Numerische Optimierung - Effiziente Programmierung - Statistische Simulationen - Erstellen eigener R packages
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundlagen der R-spezifischen Syntax, insbesondere für eine eigenständige Datenanalyse benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erlernten Programmierkenntnisse auf neue Fragestellungen im Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung anzuwenden und ggf. anzupassen.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 60 (2 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 30 Std. <p>Leistungspunkte: 2</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1		Übung	Programmieren mit R	2	2	Übungsaufgaben

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Programmieren mit R	Klausur	60 Minuten	Letzte Vorlesungswoche	100

14. Bemerkungen:

Dieses Modul kann

- entweder mit dem Modul "Empirische Projektarbeit"
- oder zusammen mit den Modulen "Programmieren in EViews" und "Introduction to Data Analysis with STATA" als Modul "Programmieren für die Volkswirtschaftslehre in der Schwerpunktmodulgruppe des B.Sc. Volkswirtschaftslehre (PO 2015, PO 2021 und neuer) eingebracht werden.

Modul BWL-MSc-FI-M07

1. Name des Moduls:	Kreditrisikomanagement
	Credit Risk Management
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Bankbetriebliche Risiken und (Kredit-) Risikomanagement - Ausfallrisikomessung auf Kontrahentenebene - Kreditnehmerabhängigkeiten, Portfoliorisiko und Portfoliomodelle - Modellierung und Messung von Recovery/LGD - Aufsichtsrechtliche Behandlung von Kreditrisiken (Basel II/III) - Kreditderivate und Verbriefungen / Strukturierte Produkte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen und verstehen die Studierenden fortgeschrittene Methoden und Verfahren der Modellierung und Messung von Kreditrisiken in Wissenschaft und Praxis. Sie sind mit den gängigen aufsichtsrechtlichen Regelungen vertraut und sind in der Lage, selbstständig Ausfallrisiken zu modellieren und die mit Kreditportfolien verbundenen Risiken zu analysieren. Besonderer Wert wird bei diesem Kurs auf eine enge Verbindung zur Praxis gelegt, die insbesondere durch die Einbeziehung praxisrelevanter Modellierungstechniken und Expertenvorträge erreicht wird. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien und versetzt die Studierenden in die Lage, eigenständige Analysen zu betreiben.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	<p>WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften</p>
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Kreditrisikomanagement	2	3	
2	P	Übung	Kreditrisikomanagement	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Kreditrisikomanagement	Klausur	90 Minuten	erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstscheiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

Modul BWL-MSc-FI-M04

1. Name des Moduls:	Derivative Securities
	Derivative Securities
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Risikoneutrale Bewertung - Zeitdiskrete und zeitstetige stochastische Prozesse und stochastische Differenzialgleichungen - Bewertung von Forwards und Futures - Bewertung von Swaps - Bewertung von Optionen - Optionsstrategien und Hedging - Fortgeschrittene Optionsbewertungsmodelle - Grundlagen der Kreditrisikobewertung und von Kreditderivaten - Bewertung von Credit Default Swaps - Bewertung und Risikoanalyse von Verbriefungen und Collateralized Debt Obligations
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen und verstehen die Studierenden fortgeschrittene Techniken und Methoden zur Bewertung und dem Management von derivativen Finanzinstrumenten. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig standardisierte derivative Instrumente des Markts hinsichtlich ihrer Risiken zu analysieren sowie eine Bewertung vorzunehmen. Besonderer Wert wird bei diesem Kurs auf eine enge Verbindung zur Praxis gelegt, die insbesondere durch den Einsatz von geeigneten IT-Anwendungen und Expertenvorträge erreicht wird. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige Analysen zu betreiben.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Derivative Securities	2	3	
2	P	Übung	Derivative Securities	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Derivative Securities	Klausur	90 Minuten	erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstsreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

Modul BWL-MSc-FI-M05

1. Name des Moduls:	Financial Engineering
	Financial Engineering
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Gregor Dorfleitner
3. Inhalte des Moduls:	The following topics will be covered: Options on stock indices, currencies and futures, Design of payoff profiles and trading strategies, Numerical methods, Exotic options, Swaps, interest rate derivatives, Real options, Weather derivatives, other special financial instruments.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Upon successful completion of this module, students will be able to describe a wide variety of derivative financial instruments (such as forwards, futures, various swap variants and options in a wide variety of variants) and their possible uses. They will also be able to describe in detail, within a wide range of methods, some procedures used to price financial instruments. Students will be able to outline the main theoretical reasoning underlying valuation. Students will be able to use certain procedures to determine prices of instruments and know what variables are needed as inputs and from what sources they can be obtained. Students will be able to analyze certain complex financial instruments, break them down into their individual components, and thereby arrive at an overall valuation. In the case of very complex financial instruments, they will be able to analyze the basic qualitative relationships between various variables in the financial markets (interest rates, for example) and the prices of a wide variety of derivative financial instruments.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M03 Finanzierung BWL-BSc-GL-M04 Investitionsentscheidungen WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit) Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Financial Engineering	2	3	
2	P	Übung	Financial Engineering	2	3	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)	
1	Financial Engineering	Klausur	60 Minuten	erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100	
14. Bemerkungen:						
The course will be held in english.						

Modul BWL-MSc-BA-M03

1. Name des Moduls:	Data Science & Machine Learning
	Data Science & Machine Learning
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Statistische Modellierung und angewandte Regressionsanalyse - Fortgeschrittene Methoden des Machine Learnings
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kennen und verstehen die Studierenden fortgeschrittene Methoden und Verfahren der Data Science. Ein besonderer Fokus des Moduls lag auf der Anwendung der erarbeiteten Methoden auf praxisrelevante Fragestellungen. Neben einer intensiven Diskussion von Fallbeispielen wurde dies unter anderem durch softwarebasierte Datenanalysen sichergestellt. Die vermittelten Entscheidungs- und Prognosetechniken haben den Studierenden zudem einen fundierten Einblick in die vielfältigen Anwendungsgebiete des Machine Learnings gewährt. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage, eigenständige Analysen zu betreiben, versetzt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-BA-M01 Applied Data Science WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MSc DB (PO2025), PMG "Analytics" M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Data Science & Machine Learning	2	3	
2	P	Übung	Data Science & Machine Learning	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Data Science & Machine Learning	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt).

Modul IMMO-MSc-IROEK-M03

1. Name des Moduls:	Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics
	Real Estate Economics III - Applied Real Estate Economics
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Tobias Just
3. Inhalte des Moduls:	<p>Inhaltlich werden die volkswirtschaftlichen Einflussgrößen der Immobilienökonomie betrachtet. Folgende Themengebiete werden dabei behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geldpolitik und Immobilien - Immobilien und Arbeitsmarkt - Spekulative Übertreibungen - Bauinvestition und Tobins q - Demographie und Immobilien - Wohnungsmarktpolitik - Wohneigentumsbildung und Altersvorsorge - Stadtentwicklung / Megastädte - Institutionenökonomie
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein Verständnis über die Einflussgrößen und das selbständige Lösen einer wissenschaftlichen Fragestellung mithilfe eines fundierten methodischen Instrumentariums gewonnen.</p> <p>Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft und unterstützte diesen Lernprozess.</p> <p>Zusätzlich weisen die Studierenden nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit nach, dass sie ein themenverwandtes wissenschaftliches Paper angemessen bearbeiten, der Gruppe mündlich vortragen und auch begründen können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4SWS) 2. Vorbereitung / Nachbereitung 60 Std. 3. Prüfungsvorbereitung: 60 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics	2	0	
2	P	Übung	Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics	2	0	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	80
2	Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics	Präsentation	30 Minuten	Während der Vorlesungszeit	20

14. Bemerkungen:

Unterrichtssprache: Englisch

Gilt in der Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als VWL-Modul.
Kann nicht zusammen mit Immobilienökonomie III eingebracht werden.

Modul IMMO-MSc-IF-M03

1. Name des Moduls:	Real Estate Investment
	Real Estate Investment
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Steffen Sebastian
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Immobilien als Anlageklasse - Immobilienbewertung auf Makroebene - Herausforderungen bei der Messung von Immobilienrenditen - Immobilien-Indizes - Immobilienverbriefung - Immobilien und Portfoliotheorie - Immobilien-Derivate <p>Die Unterrichtssprache des gesamten Kurses ist Englisch.</p> <p>Der Kurs besteht außerdem aus einer Fallstudie, bei der die Studierenden gemeinsam in Gruppen arbeiten und die in der Vorlesung und im Tutorium vermittelten Konzepte auf Beispiele aus der realen Welt anwenden. Die Diskussion von Beispielen aus der realen Welt in Gruppen zielt darauf ab, das Verständnis der Studierenden für den Kursinhalt zu vertiefen.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit fortgeschrittenen Konzepten und Werkzeugen der Bewertung von Investitionsentscheidungen auf Makroebene vertraut. Darüber hinaus lernten die Studierenden die grundlegenden Konzepte, die Terminologie und die Methoden kennen, die für das Verständnis und den Umgang mit Immobilienanlageprodukten aus der Sicht eines Investors nützlich sind.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M03 Finanzierung BWL-BSc-GL-M04 Investitionsentscheidungen
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. bzw. 4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30Stunden) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. <p>Leistungspunkte: 6</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Immobilieninvestment	2	3	
2	P	Übung	Immobilieninvestment	2	3	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Immobilieninvestment	Klausur	90 Minuten	Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

14. Bemerkungen:

Gilt in der Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als BWL-Modul.

Modul FIDS-WI-MSc-IB-M04

1. Name des Moduls:	Digital Platforms and the AI Economy
	Digital Platforms and the AI Economy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Wirtschaftswissenschaften / Prof. Dr. Daniel Schnurr
3. Inhalte des Moduls:	<p>Dieses Modul behandelt die zentralen ökonomischen Grundlagen digitaler Plattformen sowie die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz (KI) auf Geschäftsmodelle und die Wirtschaft insgesamt. Studierende erhalten eine umfassende Einführung in die Struktur, Dynamik und Governance digitaler Plattformökosysteme sowie in die besonderen Anforderungen und Herausforderungen, die die AI Economy mit sich bringt.</p> <p>Es werden folgende Inhalte behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Digitale Plattformen und Plattformökosysteme: <ul style="list-style-type: none"> - Launch-Strategien und Plattform-Lifecycle - Plattform-Architekturen (Modularisierung, Control, Interfaces) und Plattformökosysteme - Design, Governance und Openness von digitalen Plattformen - Management von Plattformökosystemen und Innovation - Plattform-Pricing (Monopol & Wettbewerb) - Wettbewerb innerhalb von Plattformökosystemen und Wettbewerb zwischen Plattformen 2. KI-getriebene Geschäftsmodelle und die AI Economy: <ul style="list-style-type: none"> - Transformationsprozesse zur AI Economy (Automation vs. Augmentation, Productivity Paradox) - Daten als Wettbewerbsfaktor und zentrale Ressource für KI-basierte Unternehmen - Skaleneffekte, Netzwerkeffekte und Wettbewerb in der AI Economy - Nutzerakzeptanz von KI-Geschäftsmodellen (Algorithm Aversion, Fairness, Datenschutz) - Governance und Regulierung von KI-getriebenen Geschäftsmodellen

4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für die ökonomischen Charakteristika digitaler Plattformmärkte entwickelt und sind in der Lage, Strategien für Unternehmen in mehrseitigen Märkten zu analysieren, zu entwerfen und kritisch zu bewerten. Sie kennen die besonderen Anforderungen und Auswirkungen KI-getriebener Geschäftsmodelle und verstehen die technischen und ökonomischen Voraussetzungen sowie die regulatorischen Rahmenbedingungen, die für deren Umsetzung notwendig sind.</p> <p>Zudem erwerben die Studierenden die Fähigkeit, den Wettbewerb zwischen Unternehmen in digitalen Märkten zu modellieren und analytisch zu untersuchen. Diese Kompetenz können sie auf verschiedene praktische Anwendungskontexte übertragen und somit strategische Entscheidungen im Umfeld digitaler Plattformen und der AI Economy fundiert beurteilen.</p>				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		FIDS-WI-BSc-IBIS-M02a Digital Business II: Netzwerke und Digitale Märkte				
b) verpflichtende Nachweise:		keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		MSc DB (PO2025), PMG "Wirtschaftsinformatik" M.Sc. Econ (PO2025), WMG "Wahlmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"				
7. Angebotsturnus des Moduls:		im Turnus Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. oder 3. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 6</p>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1	P	Vorlesung	Digital Platforms and the AI Economy	2	3	
2	P	Übung	Digital Platforms and the AI Economy	2	3	
<p>Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.</p>						

13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulinote(%)
1	Digital Platforms and the AI Economy	Klausur	60 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
2	Digital Platforms and the AI Economy	Mündliche Prüfung	20-30 Minuten	Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:					
<p>Es wird empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren. Der jeweilige Prüfer oder die jeweilige Prüferin gibt die konkrete Prüfungsart spätestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin bekannt. Entspricht WI-MSc-IB-M04</p>					

4. Forschungsmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Durch die Anfertigung einer Masterarbeit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ein vorgegebenes Thema aus einem Studienschwerpunkt selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Neben der inhaltlichen Komponente ist dabei auch der Erwerb der Fähigkeit einer effizienten Kommunikation komplexer Fakten und Zusammenhänge von großer Bedeutung. Neben der eigentlichen Masterarbeit werden den Studierenden auch fortgeschrittene Kenntnisse und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Diese Kenntnisse werden im Rahmen der Seminararbeit in der gewählten Schwerpunktmodulgruppe konkret aufgebaut.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Roider

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	ECTS
VWL-MSc-F01	Masterarbeit - Volkswirtschaftslehre	Pflicht		24
VWL-MSc-F02	Seminar - Volkswirtschaftslehre	Pflicht	1V+5Ü	6

Modul VWL-MSc-F01

1. Name des Moduls:		Masterarbeit - Volkswirtschaftslehre			
		Master Thesis			
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Wirtschaftswissenschaften / Alle Professoren und Professorinnen der VWL			
3. Inhalte des Moduls:		<p>Mit ihrer Masterabschlussarbeit dokumentieren die Studierenden, ein (angebotenes oder selbstgewähltes) volkswirtschaftliches Thema mit Hilfe der Methoden des vorangegangenen Masterstudiums und unter Anleitung eines Betreuers oder einer Betreuerin kritisch und eigenständig diskutieren zu können.</p> <p>Fähigkeiten zur kritischen Analyse sowie schriftlichen Exposition sind auch im Berufsleben wichtig, und so trägt die Masterarbeit nicht nur zur Abrundung der Kompetenzen der Masterstudierenden, sondern auch unmittelbar zur Berufsqualifikation bei.</p>			
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine volkswirtschaftliche Analyse auch schriftlich überzeugend und verständlich für Dritte zu fixieren. Die beschriebene selbständige und methodische Bearbeitung eines volkswirtschaftlichen Themas baut auf den Lernergebnissen des Masterstudiums auf.			
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		keine			
b) verpflichtende Nachweise:		keine			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Econ (PO2025), FMG "Forschungsmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"			
7. Angebotsturnus des Moduls:		jedes Semester			
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester			
9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester			
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		<p>Gesamt in Stunden: 720 (24 LP*30 Stunden) davon: Selbststudium 720 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 24</p>			
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modu Inote(%)
1	Masterarbeit	Schriftliche Hausarbeit	180 Tage Zwischen 60 - 100 Seiten	Während des Semesters	100

14. Bemerkungen:

--

Modul VWL-MSc-F02

1. Name des Moduls:		Seminar - Volkswirtschaftslehre				
		Seminar				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Wirtschaftswissenschaften / Alle Professoren und Professorinnen der VWL				
3. Inhalte des Moduls:		Die Seminararbeit steht für einen Schritt in Richtung wissenschaftlicher Selbständigkeit. Ein von dem Betreuer oder der Betreuerin vorgegebenes volkswirtschaftliches Thema ist eigenständig und schriftlich mit Hilfe der im Studium kennengelernten Methoden zu bearbeiten. Die Seminararbeit ist insbesondere auch Vorbereitung auf die Masterarbeit.				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage eine volkswirtschaftliche Analyse auch schriftlich überzeugend und verständlich für Dritte zu fixieren. Die beschriebene selbständige und methodische Bearbeitung eines volkswirtschaftlichen Themas baut auf den Lernergebnissen des Masterstudiums auf.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		keine				
b) verpflichtende Nachweise:		keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.Sc. Econ (PO2025), FMG "Forschungsmodulgruppe für Studierende des M.Sc. Economics"				
7. Angebotsturnus des Moduls:		jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 1 SWS, 15 Std. 2. Erstellen der Seminararbeit, Einüben der Präsentation: 5 SWS, 165 Std. Leistungspunkte: 6				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1		Seminar	Seminar	1	6	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an der Modulnote(%)
1	Seminar	Schriftliche Hausarbeit	10 bis 25 Seiten	Während der Vorlesungszeit	50
2	Seminar	Präsentation	10 bis 45 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	50

14. Bemerkungen:

--